

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

November 2016

Bestell-Nr.: H223 2016 11

Herausgabe: 7. Juni 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2016 4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen 4
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen 5
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2016 nach Häfen 6
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen 6
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen 6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2016							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
1 000 t									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	84,3	1 761,3	60,0	313,9	20,5	5,4	46,9	11,4
2	darunter: Fährverkehr	8,0	680,6	x	x	x	x	x	x
3	Februar	120,8	1 883,6	61,0	285,3	5,0	17,5	33,8	5,5
4	darunter: Fährverkehr	13,0	691,1	x	x	x	x	x	x
5	März	101,2	1 918,8	52,4	232,4	11,4	10,3	31,8	10,0
6	darunter: Fährverkehr	12,5	710,6	x	x	x	x	x	x
7	April	188,7	1 986,0	61,3	236,6	4,2	20,9	71,9	18,4
8	darunter: Fährverkehr	8,8	822,0	x	x	x	x	x	x
9	Mai	54,3	2 028,7	78,7	296,0	4,3	x	32,3	5,7
10	darunter: Fährverkehr	19,8	721,8	x	x	x	x	x	x
11	Juni	143,5	1 659,6	92,9	274,3	5,7	11,9	41,6	13,6
12	darunter: Fährverkehr	7,4	739,8	x	x	x	x	x	x
13	Juli	137,2	1 725,9	88,0	283,6	4,2	18,4	44,2	17,5
14	darunter: Fährverkehr	6,9	743,9	x	x	x	x	x	x
15	August	77,8	1 465,3	73,4	190,8	-	5,8	52,0	6,6
16	darunter: Fährverkehr	5,0	642,7	x	x	x	x	x	x
17	September	97,8	1 722,8	82,9	277,5	7,5	5,5	33,2	7,0
18	darunter: Fährverkehr	3,1	597,0	x	x	x	x	x	x
19	Oktober	100,1	1 558,4	93,1	256,3	10,4	4,4	66,3	5,8
20	darunter: Fährverkehr	4,3	702,9	x	x	x	x	x	x
21	November	97,5	1 679,7	65,3	250,3	12,2	6,5	63,1	11,5
22	darunter: Fährverkehr	2,9	695,1	x	x	x	x	x	x
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	1 203,3	19 390,0	809,0	2 897,0	85,3	106,6	517,2	112,9
26	darunter: Fährverkehr	91,7	7 747,5	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	November		Januar - November		Zu- bzw. Abnahme Januar - November 2016 gegenüber 2015	
		2015	2016	2015	2016		
		1 000 t					%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	120,7	97,5	1 059,4	1 203,3	143,9	13,6
2	Rostock	1 513,2	1 679,7	18 903,3	19 390,0	486,8	2,6
3	Stralsund	66,9	65,3	864,3	809,0	- 55,3	- 6,4
4	Wismar	272,3	250,3	3 456,2	2 897,0	- 559,3	- 16,2
5	Greifswald	11,0	12,2	97,8	85,3	- 12,5	- 12,8
6	Wolgast	13,1	6,5	200,2	106,6	- 93,6	- 46,7
7	Vierow	60,0	63,1	671,9	517,2	- 154,7	- 23,0
8	Übrige Häfen	14,7	11,5	147,8	112,9	- 34,9	- 23,6
9	Insgesamt	2 071,9	2 186,0	25 400,8	25 121,2	- 279,6	- 1,1

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		November 2016					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	53	1 191	7	58	60	1 249
2	Rostock	595	6 383	102	589	697	6 972
3	Stralsund	5	14	12	59	17	73
4	Wismar	57	214	28	100	85	314
5	Greifswald	4	15	0	0	4	15
6	Wolgast	1	2	2	7	3	9
7	Vierow	10	24	12	36	22	60
8	Übrige Häfen	14	5	4	9	18	13
9	Insgesamt	739	7 848	167	858	906	8 707
10	Januar bis November	8 703	79 928	2 040	12 663	10 743	92 591

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2016 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	13 511	100 708	x	x	152
2	Februar	10 333	121 219	x	x	3 803
3	März	18 315	151 471	x	x	7 828
4	April	18 144	144 993	x	x	7 159
5	Mai	28 809	308 016	x	700	14 543
6	Juni	35 580	356 445	x	936	19 719
7	Juli	69 276	500 274	x	1 394	21 681
8	August	52 105	472 010	x	1 670	28 318
9	September	21 686	252 862	x	923	22 432
10	Oktober	17 866	182 978	x	139	6 523
11	November	13 693	112 519	x	x	2 761
12	Dezember					
13	Jahresteil	299 318	2 703 495	x	5 762	134 919
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent						
14	Jahresteil	- 4,2	- 0,9	x	3,2	6,4

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	November		Januar - November		Zu- bzw. Abnahme Januar - November 2016 gegenüber 2015	
		2015	2016	2015	2016		
		Anzahl der beförderten Personen					%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	13 950	13 693	312 380	299 318	- 13 062	- 4,2
2	Rostock	114 352	112 519	2 729 080	2 703 495	- 25 585	- 0,9
3	Ueckermünde	x	x	5 586	5 762	176	3,2
4	Usedomer Häfen	2 142	2 761	126 836	134 919	8 083	6,4
5	Insgesamt	130 444	128 973	3 173 882	3 143 494	- 30 388	- 1,0

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	November		Januar - November		Zu- bzw. Abnahme Januar - November 2016 gegenüber 2015	
		2015	2016	2015	2016		
		Anzahl der beförderten Personen					%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	x	x	7 900	1 302	- 6 598	- 83,5
2	Ankunft aus Häfen						
	außerhalb Deutschlands	62 963	63 967	1 570 723	1 570 589	- 134	- 0,0
	darunter aus						
3	Dänemark	37 089	42 176	811 747	923 962	112 215	13,8
4	Polen	1 026	1 340	72 713	81 384	8 671	11,9
5	Schweden	24 668	19 879	592 442	469 265	- 123 177	- 20,8
6	Abfahrt nach Häfen						
	außerhalb Deutschlands	67 481	65 006	1 595 259	1 571 603	- 23 656	- 1,5
	darunter nach						
7	Dänemark	37 089	42 211	764 237	818 900	54 663	7,2
8	Polen	1 116	1 421	71 558	80 003	8 445	11,8
9	Schweden	29 096	21 041	560 894	434 626	- 126 268	- 22,5
10	Insgesamt	130 444	128 973	3 173 882	3 143 494	- 30 388	- 1,0